

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 01. Juli 2013 im Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesenheit:

Frau Richter, Bürgermeisterin
Herr Köpnick, 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher
Herr Serbe
Frau Grewsmühl
Frau Hartig
Herr Henning
Herr Paetzold
Frau Hildebrandt
Herr Trost
Herr Will ab 19.30 Uhr
Frau Seitz

nicht anwesend:

Herr Prof. Dr. Gerath
Herr Frank
Frau Reetz

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher, Herrn Köpnick

Der 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher, Herrn Köpnick eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und anwesenden Bürger.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher, Herrn Köpnick, stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde. Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

TOP 3: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher, Herrn Köpnick stellt fest, dass acht Gemeindevertreter anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Der 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher, Herrn Köpnick verliest die Tagesordnung und schlägt vor, die vorliegende Eilvorlage als TOP 16.2. vor TOP 17. zu behandeln.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Stellvertretenden Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde

7. Bestätigung des Protokolls vom 27. Mai 2013
8. Erschließungsvertrag B-Plan Nr. 28 – Randbebauung Oertzenhof-Süd
9. Satzungsbeschluss zum B-Plan Nr. 28 – Randbebauung Oertzenhof-Süd
10. Vergabe Planungsleistung Rahmenplan
11. Beitritt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel zur freiwilligen Vereinbarung
„Naturschutz, Wassersport und Angeln in der Wismarbucht“
12. Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
13. Mehrkosten Promenade Timmendorf, II. Bauabschnitt – überplanmäßige Ausgabe
14. Versickerungssatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Nicht öffentlicher Teil:

15. Vergabe:
 - 15.1. Vergabe Auftrag Ausstattung interaktiver Chemieraum
 - 15.2. Vergabe Maler- und Fußbodenlegearbeiten für Schulräume
 - 15.3. Auftragsvergabe Schulbücher und Arbeitshefte für das Schuljahr 2013/2014
 - 15.4. Promenade Timmendorf, II. Bauabschnitt – Nachtrag Nr. 3 und 4
16. Liegenschaften:
 - 16.1. Grundsatzbeschluss für gemeindeeigene Grundstücke in Hinter Wangern
 - 16.2. Antrag von K. Nass auf Löschung der Rückauflassungsvormerkung für
Verbindungsstraße 4 in Kirchdorf
17. Anfragen

Beschluss –Nr.: 142 /07/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt, der geänderten Tagesordnung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 08 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen -- Enthaltungen

TOP 5: Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin

1. Beantwortung der Anfragen aus der Gemeindevertretersitzung vom 27. Mai 2013

- Mit der Parksituation in der Hinterstraße wird sich der Bauausschuss in seiner Sitzung am 04.07.13 befassen. An den Markttagen wird der Bereich Hafen Kirchdorf abgesperrt mit einem Durchfahrtsverbotsschild und einem Zusatzschild mit dem Hinweis auf den Parkplatz Markleeberg.
- Bezüglich eines Kaufantrages für eine Teilfläche in Gollwitz findet am 07.08.13 durch die Mitglieder des Finanzausschusses ein Vororttermin statt.
- Aufgrund zahlreicher Beschwerden hinsichtlich der Erhöhung der Liegeplatzgebühren (Segler und Gastliger) für den Hafen in Timmendorf haben sich der Finanzausschuss (05.06.13) und der Wirtschafts- und Kurbetriebsausschuss (13.06.13) nochmal mit der Thematik unter Anhörung des Hafenmeisters auseinandergesetzt und empfehlen keine Satzungsänderung. Stattdessen erhalten die Segler zusätzlich Vergünstigungen wie z.B. kostenlos Frischwasser, Strompauschale wird eingeführt (1,50 €), Toiletten und Duschen im Hafenmeistergebäude sollen ausschließlich den Seglern zur Verfügung stehen.
- Die Fraktionen der CDU, SPD, DIE LINKE, DIE GRÜNEN sowie der Städte- und Gemeindetag M-V wurden gebeten, sich um die Erstellung eines Landesimmissionsschutzgesetzes M-V zu bemühen. Alle haben den Eingang bestätigt und die Unterlagen an ihre Fachpolitiker weitergeleitet.
- Zum Kaufantrag alte Schule in Wangern: Der mögliche Käufer bittet um Verständnis für einen Zeitaufschub zur Klärung geschäftlicher Angelegenheiten.

2. Verwaltungsbericht

- Aufgrund der Erneuerung des Schöpfwerkes und der Kostenumlage auf das Poldergebiet Timmendorf - Strand und das Einzugsgebiet Timmendorf - Dorf ist für August eine Einwohnerversammlung vorgesehen. Herr Brüsewitz, Geschäftsführer des Wasser- und Bodenverbandes wird über das Bauvorhaben „Schöpfwerk“ Auskunft geben und natürlich erhält der Bürger Information zu den umlagefähigen Kosten. Die Berechnungsfaktoren für die Nutzungsarten (Acker, bebautes Gebiet und Grünfläche) liegen vor und werden vorab Anfang August im Hauptausschuss und Finanzausschuss vorgestellt und beraten.
- Promenade Timmendorf: Bei den Erdarbeiten und der Auswertung der Plattendruckversuche wurde festgestellt, dass die geforderten Tragfähigkeitswerte im Planum nicht erreicht werden. Aufgrund dessen musste auf die preiswertere Frostschutzschicht nach dem Leistungsverzeichnis Abstand genommen werden und der komplette Aufbau auf Schottertragschicht einschließlich Geoflies geändert werden. Ausführlich wird hierzu in den Beschlussvorlagen TOP 13 und 15.4. informiert. Seit dem 24.06.13 wurde mit der Pflasterung der Fahrbahn begonnen- am 31.07.13 sollen diese Arbeiten abgeschlossen sein einschließlich der Verkehrsfreigabe. Die Restarbeiten wie Installation der Straßenbeleuchtung, Möblierung Bankette und Grünstreifen erfolgen bis zum 16.08.13. Die Pflanzung der Bäume erfolgt in der vegetationsarmen Zeit.
- Der Landschaftsplan wurde vom Landkreis NWM ausführlich geprüft. Der Fachdienst Umwelt stellt in seinem Schreiben Forderungen auf, die weit über denen in der Musterregelung des Landes MV zur Abfassung eines Landschaftsplanes liegen. Weiterhin empfiehlt er der Gemeinde Insel Poel den Landschaftsplan zurückzustellen bis der Managementplan NATURA 2000 vorliegt. Nach dem Naturschutzausführungsgesetz des Landes M-V sind Landschaftspläne von den Gemeinden zu erarbeiten und zu veröffentlichen. Sie sind der unteren Naturschutzbehörde vor der Beschlussfassung zur Stellungnahme vorzulegen. Übereinstimmend sind wir zu der Auffassung gekommen, dass mit dem Fachplaner die wesentlichen Punkte abgearbeitet werden und danach das gemeinsame Gespräch mit dem Fachdienst Umwelt suchen werden.
- Blues am Turm: Am 06.06.2013 fand ein Gespräch mit dem Gutachtern, Herrn Dr. Schulze, mit Herrn Hufmann und Herrn Uhle statt, um einen Kompromiss zwischen Naturschutz und Tourismus und die Erstellung eines vorhabenbezogenen B-Planes in dieser Angelegenheit zu finden.
Nach Auswertung der zwischenzeitlich ermittelten Daten kann eine Beeinträchtigung ausgehend von Veranstaltungen des Blues am Turm auf wertgebende Brut-, Zug- und Rastvogelarten zunächst nicht gesehen werden. Der Fachdienstleiter der Unteren Naturschutzbehörde Herr Dr. Fincke teilte uns in dem Gespräch jedoch mit, dass er die Angelegenheit nicht weiter prüfen werde. Vor einer Entscheidung müsse er den Managementplan „Wismarbucht“ abwarten. Dieser Managementplan wird jedoch nach den Angaben des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg frühestens Anfang 2016 vorliegen. Die untätige Haltung der Unteren Naturschutzbehörde wird als unangemessen angesehen, da die Entwicklung der Gemeinde Insel Poel hinsichtlich Maßnahmen hin zum sanften Tourismus massiv behindert wird.
Am 14.06. zum agrarpolitischen Tag kam der Landwirtschaftsminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Herr Dr. Backhaus zu uns auf die Insel. Herr Brauer und ich haben ihm Sache vorgestellt und baten ihn als oberste Fachbehörde um Prüfung ggf. Unterstützung.

- Für die Maßnahmen Erneuerung Gehweg in Fährdorf und Erneuerung Kreuzungsbereich Weitendorf wurden vom Ingenieurbüro Demian & Kargel die Honorarvereinbarungen unterzeichnet. In der Gemeindevertretersitzung am 19.08.13 wird die Vergabe der Aufträge beschlossen – die Bauausführung wird dann voraussichtlich im September 2013 sein. Zu dem Bauvorhaben „Erneuerung Gehweg Fährdorf“ wird auch im August noch eine Versammlung mit den Bürgern von Fährdorf stattfinden, auf der sie über das Bauvorhaben und der möglichen Kostenumlage informiert werden.
- B-Plan Nr. 12 – Vorwerk: Mit Investor Herrn Podlesch, dem Bauausschuss, Herrn Köpnick und mir gab es einen Vororttermin. Hier wurde festgelegt, dass das Grundstück ansehnlicher gestaltet werden muss, da es gegenwärtig einen sehr ungeordneten Eindruck hinterlässt. Der Investor beabsichtigt das Gutshaus architektonisch zu verändern und möchte diese Veränderungen gerne im Bauausschuss am 01.08.13 vorstellen. Ebenfalls hat sich der Eigentümer bereit erklärt, die äußere Gestaltung des Grundstückes vertraglich zu fixieren, entsprechend den Hinweisen und Anregungen aus dem Vororttermin.
- Das Straßenbauamt Schwerin plant noch im September 2013 die Erneuerung der Fahrbahndecke von Ortseingang Groß Strömkendorf bis Fährdorf (200 m hinter der Brücke). Im Rahmen der Durchführung der Baumaßnahme wurde darauf hingewiesen, die mit der Maßnahme verbundenen Verkehrseinschränkungen auf ein Minimum zu beschränken. Ebenfalls wurde auf das anstauen starken Regenwassers zwischen Fahrbahn und Radweg bis hin zur Überflutung der Straße bei längeren Regen aufmerksam gemacht. Dies stellt eine erhebliche Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit dar und muss dringend mit gelöst werden.
- Früher als geplant hat die Gasversorgung Wismar Land GmbH die Insel Poel mit einem Erdgasversorgungsnetz versehen. Im Rahmen der Umsetzung des Heizhauses in Kirchdorf von Heizöl auf Erdgas leistet die Gemeinde Insel Poel nunmehr einen Beitrag zur Verbesserung der Umwelt. Desweiteren ist in absehbarer Zeit geplant auch die Orte Fährdorf und Malchow an die Gasversorgung mit anzuschließen.
- Das Mehrzweckboot für unsere Freiwillige Feuerwehr wurde am 29.06.13 persönlich von unserem Wehleiter und einigen Kameraden in Winsen/Aller besichtigt. Dabei wurden einige Mängel festgestellt, die nun kurzfristig abgearbeitet werden.
- Der Investor des Hafen Kirchdorf hat mitgeteilt, dass er lediglich einen Teil des Wegegrundstück einschließlich bis zum Flurstück 274/3 kaufen möchte (Beginnend Fischerschuppen – endet Promenade seeseitig).
- Sky-Markt: Eröffnung soll am 18.07.2013 sein, wenn es nicht wieder zu Bauverzögerungen durch Baustopp kommt. Die Parkzeit auf dem Parkplatz am Gemeinde-Zentrum wird auf zwei Stunden begrenzt mit Ausnahme der Fläche am Möwenweg.
- In unserem Hause fand vor 14 Tagen ein Gespräch mit Herrn Rübesamen vom Förderkreis Cap Arcona Gedenken im Beisein von Herrn Frick statt. Seit 2010 hat die Mecklenburger Anstiftung den Förderkreis Cap-Arcona- Gedenken als ihr Projekt übernommen, unterstützt und gestaltet somit die Arbeit des Förderkreises unmittelbar. Zwischen der Lübecker Bucht (Schleswig- Holstein) und der Wismarer Bucht (Mecklenburg-Vorpommern) befinden sich 18 Friedhöfe und Gedenkstätten. Eine Gedenkstätte davon ist am Schwarzen Busch, deren baulicher Zustand mittelfristig bedenklich ist. Wir werden im Oktober/November d.J. den Kostenumfang für die Rekonstruktion ermitteln und diesen im Zuge der Haushaltsdiskussion feststellen. Neben dem Eingangsschild am Fußweg werden wir einen Flyerspender aufstellen um

die Interessierten mit der Geschichte der Gedenkstätten, Museen und Friedhöfe vertraut zu machen.

- Am 18.06.2013 erhielt die Gemeinde Ostseebad Insel Poel und die Hansestadt Wismar eine Einladung als Beisitzer im Rahmen der Bereisung des Amtes Neuburg durch den Staatssekretär Herrn Thomas Lenz und Herrn Hans-Heinrich Lappat. Desweiteren nahmen teil, der Stellv. der Landrätin Herrn Gerhard Rappen sowie Herrn Thomas Deiters vom Städte- und Gemeindetag. Ziel der Ämterbereisung war es, für die Ideen der „Gemeinde der Zukunft“ zu werben. Die „Gemeinde der Zukunft“ soll in der Lage sein, für den Bürger Leistungen der Daseinsvorsorge ohne eine Ausweitung staatlicher Finanzhilfen zu erbringen. Die sehr geringe Bevölkerungsdichte von landesdurchschnittlich 71 Einwohner/km² und die kleinteiligste Gemeindestruktur bundesweit haben zur Folge, dass derzeit 275 Gemeinden weniger als 500 Einwohner aufweisen. (Die Gemeinden seien heute zu klein, um funktionsfähige Einrichtungen wie bspw. Schule, Kindertageseinrichtungen und Feuerwehr für sich alleine vorzuhalten.) Das Amt Neuburg besteht aus 6 Gemeinden und weist eine Gesamteinwohnerzahl von 6.026 auf. Abschließend wurde von allen Bürgermeistern einschließlich der beigeladenen Hansestadt Wismar und Gemeinde Ostseebad Insel Poel geäußert, dass sie eine Fusion nicht anstreben, jedoch Kooperationen, Spezialisierungen und Kompetenzbündelungen mit anderen Gemeinden nicht ausschließen würden.
- In der Gemeindevertretersitzung am 21. Oktober soll den Bürgern und Gemeindevertretern die Entwürfe zum Wegeleitsystem vorgestellt und diskutiert werden.
- Entsprechend der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums des Landes M-V hat die Gemeinde die Eröffnungsbilanz für das Haushaltsjahr 2012 bis zum 30.06.2013 vorzulegen. Wir werden diesen Termin nicht halten können – haben dieses auch beim Landkreis NWM angezeigt. Begründet wird die Verzögerung mit den unvorhersehbaren schwierigen Arbeitsaufwand, wie z.B. alle gewährten Fördermittel ab 1990 sind nicht elektronisch erfasst – Aufteilung erfolgt nicht als eine Summe, sondern nach Straßen, Gehwegen, Außenanlagen, Spielgeräten und Straßenbeleuchtung – bereits erfasste Daten sind dabei auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen. Folgender Terminplan wurde festgelegt: 04.09.13 wird der Finanzausschuss informiert, Ende September wird der Rechnungsprüfungsausschuss hierzu prüfen, das Ergebnis wird am 09.10.13 im Finanzausschuss ausgewertet und der Gemeindevertretung am 21.10. für eine Beschlussempfehlung gegeben.
- Nach dem Tod des für die Wahlperiode 2010 bis 2014 zum Vorsitzenden gewählten Landrat Thomas Leuchert war das Amt des Verbandsvorsitzenden des Kommunalen Arbeitsgeberverbandes vakant geworden. Das Präsidium hat sich entschieden, für die verbleibende Zeit eine Neuwahl durchzuführen. Als Verbandsvorsteher für die verbleibende Wahlperiode ist der bisherige stellvertretende Vorsitzende, Herr Roland Methling, Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock gewählt worden. Das Amt des stellv. Vorsitzenden wird durch Herrn Jürgen Schönwandt, 2. Stellv. Bürgermeister der Stadt Wolgast, geführt.

TOP 6: Einwohnerfragestunde

- Herr Struck: Der Zustand der Straßen im Dorfzentrum von Kirchdorf, insbesondere von der Mittelstraße, Kieckelbergstraße und Finkenweg ist schlecht. Die Straßen wirken durch starke Begrünung verwahrlost.
Das neue Einfahrtstor mit der Höhenbegrenzung am Parkplatz Neuhof wurde falsch aufgestellt, Wohnmobile können bequem seitlich vorbei fahren.

Die Parkplätze in unmittelbarer Nähe des neuen Sky – Marktes sollten nur den Kunden des Marktes vorbehalten sein und nicht von den Mitarbeitern der Verwaltung belegt werden.

Frau Richter bestätigt, dass in dieser Sache schon entsprechende Regelungen getroffen wurden, die anderen Sachverhalte werden geprüft und ggf. in Zusammenarbeit mit dem Bauhof wird für Abhilfe gesorgt.

Der Hafenmeister Herr Uhde, fragt an, ob es möglich wäre, im Timmendorfer Hafen als Service – Angebot einen WLAN – Anschluss einzurichten.

- Herr Kappus: Gehört das Spülfeld (Fährort) zur Insel Poel? Laut eines Artikels in der Presse soll das nicht der Fall sein.

Frau Richter bestätigt, dass Fährort zum Territorium der Insel Poel gehört, jedoch im Eigentum der Bundeswasserstraßenverwaltung steht.

Einige Plakate führen zur Verkehrsgefährdung, hier sollten mehr Kontrollen erfolgen. In der Straße der Jugend, Richtung Strandstraße ragen die unteren Äste der Linden teilweise auf die Parkflächen.

Frau Richter bemerkt, dass die Linden erst ab 01. Oktober beschnitten werden dürfen. Herr Kappus kritisiert weiterhin, dass bei den Bauarbeiten für die neue Gastrasse die Baustellen teilweise nicht ordnungsgemäß gesichert waren.

- Frau Klewe-Dahms bemängelt, dass auf der Baustelle Promenade Timmendorfer Strand nicht, wie anfangs zugesichert, ständig eine Seite begehbar ist. Sie meint, dass die Bauarbeiter wenig rücksichtsvoll und kooperativ sind, dadurch entstehen schwierige Situationen für alte und behinderte Menschen.

Frau Richter: Fußgänger sollen demnächst von Höhe Liebig bis zum Wendekreis gehen können.

Frau Klewe-Dahms stört der laute Spielplatz vor ihrem Haus, insbesondere die quietschenden Scharniere der Geräte.

Frau Richter veranlasst die Schmierung der Scharniere.

- Frau Hildebrandt fragt nach dem Stand der Vorbereitungen für das neue Wegeleitsystem.

Frau Hartig, als Mitglied der entsprechenden Arbeitsgruppe, informiert darüber, dass es noch nicht gelungen ist, Fördermittel zu akquirieren. In der nächsten GV sollen zwei Varianten einer möglichen Gestaltung der Schilder vorgestellt werden.

Frau Hildebrandt vertritt die Meinung, dass Kirchdorf, als Hauptort der Insel, schmucklos wirkt. Sie weist desweiteren darauf hin, dass Seegras-Ablagerungen Am Schwarzen Busch schon zwei Monate am Strand liegen und nicht zügig abtransportiert werden.

- Herr Kappus: An der Reuterhöhe Richtung Wismarsche Straße muss ein zusätzliches Schild "Radfahrer frei" aufgestellt werden.

TOP 7: Bestätigung des Protokolls vom 27. Mai 2013

- Herr Serbe fragt, ob bezüglich der ständigen Begehbarkeit einer Seite auf der Baustelle Promenade Timmendorf eine entsprechende Vereinbarung mit der ausführenden Baufirma geschlossen wurde.

Beschluss-Nr.: 143/07/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Protokoll vom 27. Mai 2013 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 09 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen -- Enthaltungen

TOP 8: Erschließungsvertrag B-Plan Nr. 28 – Randbebauung Oertzenhof-Süd

Beschluss-Nr.: 144/07/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt, den städtebaulichen Vertrag mit den Investoren, Herrn Rohleder und Herrn Machoy, abzuschließen. Dieser Vertrag beinhaltet die Erschließung des Weges östlich der Schießhalle für die öffentliche Nutzung.

Abstimmungsergebnis: 09 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen -- Enthaltungen

TOP 9: Satzungsbeschluss zum B-Plan Nr. 28 – Randbebauung Oertzenhof-Süd

Beschluss-Nr.:145/07/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt folgendes:

1. Die Gemeinde hat die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen mit folgendem Ergebnis geprüft: siehe Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Bürgern sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
3. Aufgrund des § 10 BauGB sowie § 86 der Landesbauordnung M-V beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 28, bestehend aus dem Teil A Planzeichnung und dem Teil B Text, als Satzung.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo die Satzung mit Begründung eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: 09 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen -- Enthaltungen

TOP 10: Vergabe Planungsleistung Rahmenplan

Herr Serbe bemerkt eine Unstimmigkeit der Summen und fragt, ob noch zusätzliche Kosten durch Verträglichkeitsprüfungen auf die Gemeinde zu kommen könnten.

Herr Hufmann antwortet, dass er keinen Bedarf für zusätzliche Prüfungen sieht.

Frau Hildebrandt fragt, warum keine Fachausschüsse beteiligt wurden.

Beschluss-Nr.:146/07/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag zur Erarbeitung eines Rahmenplanes für das Gemeindegebiet der Insel Poel an die Partnergesellschaft Stadt – und Regionalplanung Wismar zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 09 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen -- Enthaltungen

TOP 11: Beitritt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel zur freiwilligen Vereinbarung „Naturschutz, Wassersport und Angeln in der Wismarbucht“

Herr Trost befürchtet negative Auswirkungen auf den Tourismus.

Frau Hartig fragt, warum der Fischereiverband nicht unterzeichnet hat.

Frau Hildebrandt bemerkt, dass finanzielle Auswirkungen angekreuzt wurde.

Frau Richter korrigiert diese Aussage.

Herr Serbe ist der Meinung, dass es der Gemeinde gut zu Gesicht steht, wenn sie gemeinsam mit anderen Partnern den Naturschutz unterstützt.

Beschluss-Nr.:147/07/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt, der freiwilligen Vereinbarung „Naturschutz, Wassersport und Angeln in der Wismarbucht“ vom 15. Juli 2005 beizutreten.

Abstimmungsergebnis: 09 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen -- Enthaltungen

TOP 12: Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Auf Anfrage von Frau Hildebrandt bestätigt Frau Richter, dass die Kosten geringer werden.

Herr Serbe: Die Hinweise im PIB müssen auf die Auslegung in den Schaukästen, der Verwaltung und im Internet verweisen.

Kritik von Herrn Serbe: Auf der Website der Gemeinde Ostseebad Insel Poel wurden seit einem Jahr keine Inhalte mehr eingearbeitet.

Beschluss-Nr.:148/07/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt die erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Abstimmungsergebnis: 09 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen -- Enthaltungen

TOP 13: Mehrkosten Promenade Timmendorf, II. Bauabschnitt – überplanmäßige Ausgabe

Herr Serbe: Liegt bereits eine Zusage vom LFI vor?

Frau Richter verneint dieses.

Herr Trost: Beim Prüfverfahren wurde billigste Variante gewählt, fordert Konsequenzen für Verantwortliche.

Frau Hildebrandt bemerkt, dass abermals die Fachausschüsse, insbesondere der Finanzausschuss als Pflichtausschuss, nicht beteiligt wurden.

Herr Serbe: Die Zeit drängt, das Bauvorhaben muss schnellstmöglich zum Abschluss gebracht werden. Unser Rechtsanwalt sollte prüfen, ob fehlerhafte Gutachten vorlagen.

Herr Köpnick: Es musste eine sofortige Entscheidung Vorort getroffen werden, da das bauausführende Unternehmen sonst die Arbeiten eingestellt hätte. Der Finanzausschuss hätte die Sachlage auch nicht ändern können.

Frau Hartig ist der Meinung, dass eine Haftbarmachung geprüft werden sollte.

Frau Richter erklärt die Situation ebenfalls noch einmal.

Herr Serbe: Eine Rechtsklärung macht nur Sinn, wenn keine zusätzlichen Fördermittel fließen.

Beschluss-Nr.:149/07/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt die Mehrkosten Promenade Timmendorf, II. Bauabschnitt als überplanmäßige Ausgabe.

Abstimmungsergebnis: 08 Ja-Stimmen 01 Nein-Stimmen -- Enthaltungen

TOP 14: Versickerungssatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Beschluss-Nr.:150/07/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt die Versickerungssatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Abstimmungsergebnis: 09 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen -- Enthaltungen

Nicht öffentlicher Teil:

TOP 15.1: Vergabe Auftrag Ausstattung interaktiver Chemieraum

Frau Hartig hätte gerne die Ausschreibung gesehen und regt an, vermehrt solche Anschaffungen über Sponsoren zu finanzieren.

Herr Serbe hinterfragt die Notwendigkeit der Maßnahme, da kürzlich ein teurer Chemikalienschrank angeschafft wurde.

Beschluss-Nr.:151/07/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe des Auftrags für die Ausstattung eines interaktiven Chemieraums an die Fa. Nordring DBS GmbH Rostock zu einem Bruttopreis von 6.148,73 €.

Abstimmungsergebnis: 09 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen -- Enthaltungen

TOP 15.2.: Vergabe Maler- und Fußbodenlegearbeiten für Schulräume

Frau Hildebrandt hinterfragt die Entscheidungsfindung bei Ausschreibungen, die die Schule betreffen.

Das Verfahren sollte von der Verwaltung durchgeführt werden. Die Gemeindevertretung schließt sich dieser Meinung an. Zukünftig soll so verfahren werden, Frau Reetz ist darüber zu informieren.

Beschluss-Nr.:152/07/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe der Maler- und Fußbodenlegearbeiten in der Schule Kirchdorf an die Fa. Malermeister H. J. Pagels zu einem Bruttopreis von 7.888,01 €.

Abstimmungsergebnis: 09 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen -- Enthaltungen

TOP 15.3.: Auftragsvergabe Schulbücher und Arbeitshefte für das Schuljahr 2013/2014

Herr Serbe: Die Preisbindung gilt nur für Schulbücher und Arbeitshefte, nicht für die sonstigen ausgeschriebenen Materialien, deshalb sollte die Auftragserteilung nur für die Schulbücher und Arbeitshefte gelten.

Beschluss-Nr.:153/07/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragserteilung für Schulbücher und Arbeitshefte an die Fa. „Malbuch Schlundt-Nass in Höhe von 11.521,56 €.

Für alle anderen Materialien gilt die Preisbindung nicht, hierfür sollen Ausschreibungen erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 09 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen -- Enthaltungen

Top 15.4.: Promenade Timmendorf, II. Bauabschnitt – Nachtrag Nr. 3 und 4

Frau Hildebrandt: Was bedeutet der letzte Absatz der Stellungnahme? Wird damit die Gewährleistung ausgehebelt?

Herr Trost: Wurde ein Sicherheitseinbehalt vereinbart?

Die Fragen werden durch Herrn Reiche im nächsten Bauausschuss beantwortet.

Beschluss-Nr.:154/07/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Fa. Raida beauftragt wird, die Änderung des Unterbaus für die Pflasterung durchzuführen, sowie die zusätzlichen Leistungen zum Anschluss nicht bekannter Drainagen.

Die Summe der Mehrkosten beträgt Brutto: 66.909,16 €

Abstimmungsergebnis: 07 Ja-Stimmen 01 Nein-Stimmen 01 Enthaltungen

TOP 16.1.: Grundsatzbeschluss für gemeindeeigene Grundstücke in Hinter Wangern

Beschluss-Nr.:155/07/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt, bis auf Widerruf die Flurstücke 20, 21 und 22, Flur 4, Gemarkung Weitendorf, gelegen in der Bungalowsiedlung Hinter Wangern, nicht zu verkaufen und zu verpachten.

Zukünftig eingehende Kauf – und Pachtanträge könne von der Gemeindeverwaltung direkt, also ohne weiteren Beschluss der Gemeindevertretung, negativ beschieden werden.

Abstimmungsergebnis: 09 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen -- Enthaltungen

TOP 16.2.: Antrag von K. Nass auf Löschung der Rückauflassungsvormerkung für

Verbindungsstraße 4 in Kirchdorf

Herr Serbe: Da die Parkplatzsituation seit Jahren nicht geklärt werden konnte, sollte man dieser Löschung nicht zustimmen.

Herr Will: Man sollte zustimmen und Frau Nass ein entsprechendes Angebot unterbreiten.

Beschluss-Nr.:156/07/13/GV

Die Gemeindevertretung beschließt, die Beschlussfassung in der Sache auf den 19.08.2013 zu vertagen. Die Parkplatzsituation soll bis dahin geklärt werden und Frau Nass sollen Angebote zur Pacht oder zum Kauf der Gemeindefläche unterbreitet werden.

Abstimmungsergebnis: 08 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen 01 Enthaltungen

TOP 17.: Anfragen

- Frau Grewsmühl: Wie ist der Stand der Bearbeitung des Antrages von Herrn Karl Mirow auf Höhergruppierung?
Frau Richter: Herr Mirow hat um eine Fristverlängerung für die Einreichung fehlender Unterlagen gebeten.
- Herr Serbe: Das Buswartehäuschen am Schlosswall ist in einem desolaten Zustand.
Herr Reiche wird informiert.
- Herr Henning: Die Grundstücke des Herrn Simunovic am Hafen Kirchdorf sind ungepflegt.
Herr Simunovic wurde bereits mehrfach von der Verwaltung aufgefordert, hier Pflegemaßnahmen zu veranlassen.
- Frau Grewsmühl: Bei der Veranstaltung „Poel rockt“ fiel auf, dass im Bereich der Schlosswälle keine Laterne funktioniert.
Laut Aussage von Herrn Mirow sollen die Lampen inzwischen repariert sein, bzw. mit neuen Glühbirnen ausgestattet sein.
- Frau Hildebrandt: Hat Herr Frick in der Saison Urlaub genommen?
Frau Richter verneint- er hatte in der Vorsaison Urlaub.
- Frau Hartig: In Kirchdorf sollten die Gehwege von den anliegenden Einwohnern gepflegt werden, so wie es in anderen Ortschaften auf der Insel auch praktiziert wird.
- Frau Hildebrandt: Was gibt es Neues zum Thema Altersgerechtes Wohnen? Es soll neue Fördermittel für altersgerechtes Bauen geben.
Frau Richter: Das sogenannte Armenhaus – Grundstück ist zu klein und dadurch für Betreiber nicht wirtschaftlich.
- Herr Serbe: Der Umbau in den alten Blocks ist zu teuer und unrentabel, man sollte eine Architektenstudie zwecks Neubau veranlassen und eine Arbeitsgruppe innerhalb des Sozialausschusses bilden. Frau Reetz soll informiert werden.

- Herr Köpnick bittet Frau Grewsmühl kurz über die nächsten Aktivitäten zur 850-Jahrfeier zu berichten.
Geplant sind u. a.: Handwerker-Markt, Sternfahrt, "Poel rockt", am 09.07. berichtet Land + Leute aus Timmendorf. Die Wimpelkette soll bis zum 15. September in ca. 2 m Höhe verbleiben und eventuell mit Drohne abgefahren werden. Überlegt wird, ob man die Wimpel auf Rollen wickelt und dann, z. B. über eine OZ-Aktion, für einen guten Zweck verkauft.



Bodo Köpnick
1.Stellv. Gemeindevertretervorsteher



Monika Seitz
Protokollführerin

Kirchdorf, d. 01.07.2013